

55031-2024 - Planung

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – 15600 E 0003, UTN, Erschließung, 3. TBM Parkhaus

OJ S 19/2024 26/01/2024

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg

E-Mail: vergabe@stbaer.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 15600 E 0003, UTN, Erschließung, 3. TBM Parkhaus

Beschreibung: Die neue Technische Universität Nürnberg (UTN) wird auf einem Gelände im Süden Nürnberg entstehen. Als Teil einer innovativen, zukunftsühigen Energieversorgung wird im Zuge der Erschließungsmaßnahme (EM1) ein Parkhaus mit 163 KFZ-Stellplätzen entstehen. Für die Umsetzung soll ein Generalplanerteam für die LPH 2 bis 9 beauftragt werden. Die Leistungen sind: Gebäudeplanung (einschließlich Fassadenplanung), Tragwerksplanung, Techn. Ausrüstung HLS und Techn. Ausrüstung ausschließlich Schwerpunktstation). Auf einem ca. 37 ha großem Gelände wird die neue Technische Universität Nürnberg entstehen. Die 1. Entwicklungsstufe umfasst die Erschließungsmaßnahme (EM1) und die 5 Gründungsgebäude (GGB), die jeweils in mehrere Teilbaumaßnahmen aufgeteilt sind. Die EM1 gewährleistet die infrastrukturelle und versorgungstechnische Funktionsfähigkeit der GGB. Die 3. Teilbaumaßnahme der Erschließungsmaßnahme umfasst den Neubau des eines Parkhauses mit insgesamt 163 KFZ-Stellplätzen. Das Staatliche Bauamt Erlangen-Nürnberg beabsichtigt für die Hochbauleistungen des Parkhauses einen Generalplaner zu beauftragen. Leistungen sind insbesondere: Machbarkeitstudie / Testentwurf, Projektunterlage, Funktionale Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm, Begleitung des Vergabeverfahrens und Qualitätssicherung für die Begleitung des Totalunternehmers.. Die Maßnahme soll über eine Funktionale Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ausgeschrieben und über einen Totalunternehmer realisiert werden. Mit der aktuellen Baukörpergrundfläche aus der Rahmenplanung von ca. 35m x 50m könnten sich die Stellplätze über 3 Geschosse abbilden lassen (EG 40 Stellplätze + Schwerpunktstation Elektro; 1. + 2. OG je 60 Stellplätze). Gemäß Bedarfsforderung ist das Parkhaus so zu errichten, dass es in einem nächsten Bauabschnitt aufstockbar wäre. Das Parkhaus ist so zu planen und zu errichten, dass eine spätere Erweiterung in sinnvoller Größe für die Campusentwicklung möglich ist. In diesem Zusammenhang sollen die angedachten Maßnahmen zur Biodiversität (Begrünung) und regenerativer Energieversorgung (Photovoltaik) in ihrer zweck-mäßigen und wirtschaftlichen Umsetzung bewertet werden. Wegen der möglichen Aufstockung soll die PV-Anlage nicht auf dem Dach verortet werden. Es soll eine gestaltete Fassade mit PV und Fassadenbegrünung

mit Bodenschluss geplant werden. Zwanzig Prozent der Parkplätze sollen mit ElektroLadepunkte ausgestattet werden. Das Parkhaus wird durch eine Zufahrt mit Schrankensystem über die neue Verbindungsstraße erschlossen. Ein Verkehrsleitsystem wird bereits an der Münchner Straße die Verfügbarkeit der vorhandenen Stellplätze signalisieren. Der genehmigte Projektantrag beinhaltet keine Nutzungsflächen (NUF 1 – 6 gemäß DIN 277), es handelt sich um ein Parkhaus inklusive Infrastrukturen (Mittelspannungsstation) für den 1. BA des neuen Campus der UTN. Die Planung der der Schwerpunktstation im Parkhaus erfolgt in einer getrennten Maßnahme.

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71313000 Umwelttechnische Beratung, 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik, 71313440 Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Umweltfolgenabschätzung im Bau, 71313450 Umweltüberwachung im Bau, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung , 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90461

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die“ Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen werden auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform

(www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 15600 E 0003, UTN, Erschließung, 3. TBM Parkhaus

Beschreibung: Die neue Technische Universität Nürnberg (UTN) wird auf einem Gelände im Süden Nürnberg entstehen. Als Teil einer innovativen, zukunftsreichen Energieversorgung wird im Zuge der Erschließungsmaßnahme (EM1) ein Parkhaus mit 163 KFZ-Stellplätzen entstehen. Für die Umsetzung soll ein Generalplanerteam für die LPH 2 bis 9 beauftragt werden. Die Leistungen sind: Gebäudeplanung (einschließlich Fassadenplanung), Tragwerksplanung, Techn. Ausrüstung HLS und Techn. Ausrüstung ausschließlich Schwerpunktstation). Auf einem ca. 37 ha großem Gelände wird die neue Technische Universität Nürnberg entstehen. Die 1. Entwicklungsstufe umfasst die Erschließungsmaßnahme (EM1) und die 5 Gründungsgebäude (GGB), die jeweils in mehrere Teilbaumaßnahmen aufgeteilt sind. Die EM1 gewährleistet die infrastrukturelle und versorgungstechnische Funktionsfähigkeit der GGB. Die 3. Teilbaumaßnahme der Erschließungsmaßnahme umfasst den Neubau des eines Parkhauses mit insgesamt 163 KFZ-Stellplätzen. Das Staatliche Bauamt Erlangen-Nürnberg beabsichtigt für die Hochbauleistungen des Parkhauses einen Generalplaner zu beauftragen. Leistungen sind insbesondere: Machbarkeitstudie / Testentwurf, Projektunterlage, Funktionale Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm, Begleitung des Vergabeverfahrens und Qualitätssicherung für die Begleitung des Totalunternehmers.. Die Maßnahme soll über eine Funktionale Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ausgeschrieben und über einen Totalunternehmer realisiert werden. Mit der aktuellen Baukörpergrundfläche aus der Rahmenplanung von ca. 35m x 50m könnten sich die Stellplätze über 3 Geschosse abbilden lassen (EG 40 Stellplätze + Schwerpunktstation Elektro; 1. + 2. OG je 60 Stellplätze). Gemäß Bedarfsforderung ist das Parkhaus so zu errichten, dass es in einem nächsten Bauabschnitt aufstockbar wäre. Das Parkhaus ist so zu planen und zu errichten, dass eine spätere Erweiterung in sinnvoller Größe für die Campuserwicklung möglich ist. In diesem Zusammenhang sollen die angedachten Maßnahmen zur Biodiversität (Begrünung) und regenerativer Energieversorgung (Photovoltaik) in ihrer zweck-mäßigen und wirtschaftlichen Umsetzung bewertet werden. Wegen der möglichen Aufstockung soll die PV-Anlage nicht auf dem Dach verortet werden. Es soll eine gestaltete Fassade mit PV und Fassadenbegrünung

mit Bodenschluss geplant werden. Zwanzig Prozent der Parkplätze sollen mit ElektroLadepunkte ausgestattet werden. Das Parkhaus wird durch eine Zufahrt mit Schrankensystem über die neue Verbindungsstraße erschlossen. Ein Verkehrsleitsystem wird bereits an der Münchner Straße die Verfügbarkeit der vorhandenen Stellplätze signalisieren. Der genehmigte Projektantrag beinhaltet keine Nutzungsflächen (NUF 1 – 6 gemäß DIN 277), es handelt sich um ein Parkhaus inklusive Infrastrukturen (Mittelspannungsstation) für den 1. BA des neuen Campus der UTN. Die Planung der der Schwerpunktstation im Parkhaus erfolgt in einer getrennten Maßnahme.

Interne Kennung: 15600 E 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71313000 Umwelttechnische Beratung, 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik, 71313440 Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Umweltfolgenabschätzung im Bau, 71313450 Umweltüberwachung im Bau, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung , 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nürnberg

Postleitzahl: 90461

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen / Leistungsphasen. Leistungsstufen/Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufft. Mit Vertragsschluss werden voraussichtlich die Leistungsstufen / Leistungsphasen 1B/2 beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe jeweilige Bekanntmachung zur Ausschreibung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe jeweilige Bekanntmachung zur Ausschreibung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe jeweilige Bekanntmachung zur Ausschreibung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in der jeweiligen Bekanntmachung zur Ausschreibung ausgeführt.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in der jeweiligen Bekanntmachung zur Ausschreibung ausgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung,

insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung,

Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat.

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. §56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe jeweilige Bekanntmachung zur Ausschreibung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Beschaffungsdienstleister: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg, Technische Geschäftsleitung

Registrierungsnummer: 09-0995209-19

Abteilung: Technische Geschäftsleitung

Postanschrift: Bohlenplatz 18 91054 Erlangen

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91054

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Technische Geschäftsleitung

E-Mail: vergabe@stbaer.bayern.de

Telefon: 0911 3507 199

Fax: 0911 3507 194

Internetadresse: <https://www.stbaer.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Abteilung: Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Promenade 27 91522 Ansbach
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981 531 277
Fax: +49 981 531 837
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg
Registrierungsnummer: 09-0995209-19
Postanschrift: Bohlenplatz 18
Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91054
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@stbaer.bayern.de
Telefon: 0911 3507 199
Internetadresse: <https://www.stbaer.bayern.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.stbaer.bayern.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a16562b4-131c-4170-981a-74c56bfa3c6d - 01
Formulartyp: Planung
Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote
Unterart der Bekanntmachung: 7
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/01/2024 16:44:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 55031-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 19/2024
Datum der Veröffentlichung: 26/01/2024
Voraussichtliches Datum der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung im Rahmen dieses Verfahrens: 29/02/2024